

Seminarkonzept

Fit für Digital Video

Zeitplan und Inhalte

Montag

Zeit	Titel	Inhalt
8:30 - 9.30	Einführung	Wie funktioniert DV? Was ist ein Pixel? Was ist auf so einer Kassette drauf, was kann man grundsätzlich damit machen und warum schaut das Ergebnis besser aus als VHS? Was ist der Unterschied zu einem professionellen Video, zu einem professionellen Film?
9.30 - 10:00	Pause	Kaffee + Smalltalk
10:00 - 10:30	Kennenlernen	Erwartungen abklären. Wo stehen die Teilnehmer, was wollen sie? Warum dieses Seminar?
10:30 - 12:30	Kamera I „Kameratechnik“	Brennweiten - Schärfe - Kontrastumfang - Belichtung (praktische Demo mit dem Videobeam)
12:30 - 13:00	Aufgabenstellung	Eine zu lösende Projektaufgabe für die ganze Woche (Video drehen) wird gestellt. Gedreht wird in Gruppen (3-4 Teilnehmer), jede/r schneidet seine eigene Fassung (sonst versteht man das Handling des Schnittprogramms nicht, verschiedene Versionen entstehen Jedes Projekt hat: 1/2 Tag Drehzeit, 2/2 Tage Schnittzeit, darf max. 5' lang sein, es ist kaum Zeit für Konzeptarbeit vorgesehen.
13:00 - 14:30	Mittagspause	„wie werde ich an die Aufgabe herangehen und vor allem mit wem“?
14:30 - 15:00	Gruppeneinteilung	
15:00 - 16:00	Übungsaufgabe	Jede Gruppe bekommt 2 Kameras, kurze, unkünstlerische Aufgabenstellung in „schwierigen“ Belichtungssituationen, „ausprobieren was geht“. Kein Schnitt. Kein Ton. Jede/r darf mal „spielen“. Vor allem für die, die noch nie mit Video gearbeitet haben.

16:30 - 17:00	Auswertung	Jede/r schaut sich seine/ihre Übung am Monitor an. Dazwischen Erläuterung von Beispielen am Videobeam:
17:00 - 17:30	Pause	
17:30 - 19:00	Kamera II Available Light	Umgang mit vorhandenen Lichtsituationen im Video. Kontrast reduzieren - Farbtemperatur - Weißabgleich.
Abend	Film anschauen	Ein Video (DVD) wird gemeinsam angeschaut.

Dienstag		
Zeit	Titel	Inhalt
8:30 - 9.00	Projektarbeit I „Themenfindung“	Jede Gruppe einigt sich auf einen Titel für ihr Projekt und umreißt kurz, worum es dabei geht
9.00 - 10:00	Ton	Tonaufnahmen so, daß man auch was hört. Und daß man den Ton auch schneiden kann.
10:00 - 10:30	Pause	
10:30 - 12:30	Kamera III „Bewegtes Bild- Bewegung im Bild“	Wie dreh ich, daß ich's auch schneiden kann? Wozu verschiedene Einstellungsgrößen? Wozu Zwischenschnitte? Was macht die Kamerabewegung für den Schnitt aus. Verschiedene Beispiele von Rhythmen.
12:30 - 13:00	Projektarbeit II „Präsentation des	Jede Gruppe präsentiert den Titel ihres Projekts und was sie damit erreichen will.

	Themas“	
13:00 - 14:30	Mittagspause	
Nachmittag	Dreh	Material für max. 5' Schnittzeit (kann auch viel kürzer sein)
Abend	frei	

Mittwoch		
Zeit	Titel	Inhalt
8:30 - 9.00	Warm up	Erzählen vom Drehen
9.00 - 10:00	Videoschnitt I „Einführung + Projektorganisation“	Demo: Was man mit Schnitt machen kann. Verschiedene Varianten aus ein und dem selben Material. Input: Projektorganisation
10:00 - 10:30	Pause	
10:30 - 12:30	Videoschnitt II „Software“	Input: Umgang mit der Schnitt-Software; Clips importieren und auf der Timeline aneinanderreihen. Trimmen
12:30 - 13:00	Videoschnitt III „Hardware“	Vertraut machen mit dem Arbeitsplatz.

13:00 - 14:00	Mittagspause	
Nachmittag	Schnitt „Rohschnitt“	Jeder an seinem Arbeitsplatz: sichten - loggen - batchen; in eine Reihenfolge bringen; Versuch eines Rohschnitts.
Abend	Kino	Ein bißchen Abstand zum Bildschirm tut gut. Ins Bewußtsein bringen, daß echter Film auch existiert. Diskussion und Reflexion.

Donnerstag		
Zeit	Titel	Inhalt
8:30 - 10:00	Videoschnitt IV Bildschnitt	Theorie: Worauf es ankommt beim Schneiden. Emotion, Handlung, Rhythmus, Handlungslogik... Unterschiedliche Konzepte vorstellen; Was ist „unsichtbarer“ Schnitt; Blick- und Bewegungsachsen; Bewegungsschnitte; Matchcuts....
10:00 - 10:30	Pause	
10:30 - 12:00	Videoschnitt V Ton	Demo: Sprache und Atmo. Im Interview Texte austauschen. Bedeutungen verkehren. Input: Schnitt mit Ton; verschiedene Techniken. Überlappungen, Mischen.
12:30 - 13:00	Videoschnitt VI Musik	Demo: Verschiedene Musik über der gleichen Bilderfolge Input: Musik im Film. Tonmischung.
13:00 - 14:00	Mittagspause	

Nachmittag	Schnitt „Feinschnitt“	Jeder an seinem Arbeitsplatz: Feinschnitt - Ton - Musik
Abend	Kino	Ein bißchen Abstand zum Bildschirm tut gut. Ins Bewußtsein bringen, daß echter Film auch existiert. Diskussion und Reflexion.

Freitag		
Zeit	Titel	Inhalt
8:30 - 10:00	Reflexionsrunde (Gruppenarbeit)	Wie kann ich meine Erfahrung aus diesem Seminar bei der Arbeit mit Jugendlichen umsetzen? Wo könnten sich dabei Probleme ergeben, auf was muß ich im Vorfeld achten, wenn ich ein Projekt mit Schülern realisieren will? Was brauche ich an Ressourcen und wo krieg ich die her? Aufgabe: Vorschläge zur Projektgestaltung. Dabei sollten die Teilnehmer zu möglichst unterschiedlichen Projektformen ermutigt werden, um in der Gruppe ein Bewusstsein für die Bandbreite der Möglichkeiten zu schaffen.
10:00 - 10:30	Pause	
10:30 - 12:00	Präsentation der Gruppenarbeit	3-4 Konzepte zur Gestaltung eines Filmprojekts mit Schülern

12:30 - 13:30	Mittagspause	Zeit für Vernetzung und informelle Kontakte
13:30 - 15:00	Filmpräsentationen	Stolz werden die eigenen Arbeiten präsentiert
		Abreise